



SOLO SUNNY

Spielfilm, DDR/DEFA, 1979, 104 min FSK 12

Drehbuch: Konrad Wolf, Wolfgang Kohlhaase
Regie: Konrad Wolf, Ko-Regie: Wolfgang Kohlhaase; Beratung: Jutta Voigt
Kamera: Eberhard Geick
Musik: Günther Fischer
Darsteller: Renate Krößner (Sunny), Alexander Lang (Ralph),
Heide Kipp (Christine), Dieter Montag (Harry), Klaus Brasch (Norbert),
Ulrich Anschütz (Grafiker) u.v.a.

Sunny lebt solo, aber keineswegs einsam. Als Schlagersängerin vom Berliner Prenzlauer Berg will sie Erfolg. Sie ist es gewöhnt, selbstständig und frei über ihr Leben zu entscheiden. Sunny sucht nach Glück, Anerkennung und menschlicher Bindung. Doch Harry, der Taxiunternehmer, der sie verehrt, der "seine Mark" macht und ihr materielle Sicherheit bieten könnte, ist nicht der Partner, den sie sucht. Ralph, der Philosoph, den sie zufällig kennen lernt, erwidert ihre tiefe Zuneigung nur halbherzig. In der Band, mit der sie tourt und von der sie finanziell abhängig ist, macht sie sich unbeliebt, als sie Norberts Zudringlichkeiten abweist. Und so muss sie schon bald einer jungen Sängerin weichen, die bereit ist, für ihre berufliche Karriere alles einzusetzen.



Renate Krößner erhielt für ihre Rolle 1980 einen Silbernen Bären der Berlinale.

"Renate Krößner hat sie gespielt, trotzig und traurig, mit einer Unverzagtheit, die einem immer noch ans Herz greift." (Fritz Göttler, Süddeutsche Zeitung, 10.09.2009)

Prädikate / Auszeichnungen / Festivals

Prädikat: Besonders wertvoll, Internationale Filmfestspiele Berlin 1980: Silberner Bär für Renate Krößner, FIPRESCI-Preis und Publikumspreis der Berliner Morgenpost, Internationales Filmfestival Chicago 1980: 1. Preis Drehbuch "Goldene Plakette", 40. Internationale Filmfestspiele Berlin 1990: Retrospektive, Internationale Filmfestspiele Berlin 2005: Retrospektive, Internationale Filmfestspiele Berlin 2010: Hommage Wolfgang Kohlhaase

Mittwoch 28. März 2012

Wo: Kulturladen Ketziner Str.44
Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr